

Produktbeschreibung

Definition

RCU ANTARES besteht aus dem **Kopf-Modul ANTARES** und dem **Anschluss-Modul ANTARES**. Das Kopf-Modul ANTARES enthält CPU, Kommunikations-Interface und Netzteil. Bei den Ethernet-Varianten ist die MAC-Adresse seitlich auf dem Kopf-Modul angebracht.

Im Anschluss-Modul ANTARES sind - bis auf die Klemmen für die äußeren Stromkreise und für die innere Verdrahtung - ein passiver USB-Port und ein SD-Speicherkarten-Slot untergebracht.

RCU ANTARES darf innerhalb explosionsgefährdeter Bereiche der Zone 1 und Zone 2 eingesetzt werden (Systembeschreibung).

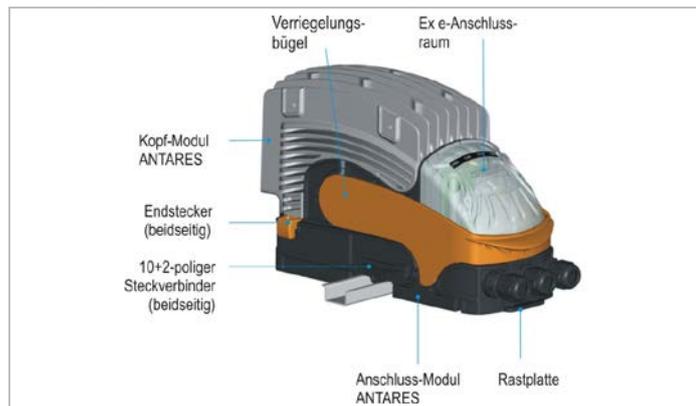


Abbildung 1: RCU ANTARES

Bestimmungsgemäße Verwendung

RCU ANTARES im Single- oder Redundanz-Betrieb (ausschließlich für die RCU-Variante ANTARES PROFIBUS-DP) dient der Versorgung verschiedener, separat bescheinigter Remote I/O-Module ANTARES Typ 17-6143-1xxx/00xx.

Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Vorschriften gebaut. Dennoch können Beeinträchtigungen des Gerätes und anderer Sachwerte entstehen.

Das Gerät ist für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 1 und Zone 2 entwickelt sowie für den Anschluss an eine feste Installation bestimmt.

Das Gerät darf nur von Personen benutzt und gewartet werden, die mit den grundlegenden Vorschriften über Sicherheit und Unfallverhütung vertraut sind. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebsanleitung.

Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß und kann zu Schäden und Unfällen führen. Das Risiko trägt allein der Anwender. Der Hersteller haftet nicht für einen über den ausschließlichen Verwendungszweck hinausgehenden Gebrauch.

Explosionsschutz

Ex-Kennzeichen ATEX	Ex II 2 G Ex d e [ib] IIC T4 Gb	
Prüfbescheinigung	PTB 11 ATEX 2009 X	
Ex-Kennzeichen IECEx	Ex d e [ib] IIC T4 Gb	
Prüfbescheinigung	IECEx PTB 11.0051X	
CE-Kennzeichen	CE 0044	
Umgebungstemperaturbereich	-20 °C bis +60 °C	
Normen gemäß Richtlinie 94/9/EG	EN 60079-0:2009 EN 60079-1:2007 IEC 60079-0:2007-10 IEC 60079-1:2007-04	EN 60079-7:2007 EN 60079-11:2007 IEC 60079-7:2006-07 IEC 60079-11:2006
gemäß Richtlinie 2004/108/EG (EMV)	EN 61000-6-2:2005 EN 55011:2009	EN 61000-6-4:2007

Sicherheitshinweise

Nur zuständiges Fachpersonal darf das Produkt und seine Komponenten errichten und anschließen. Das Produkt nachträglich zu verändern, ist strikt untersagt; es befreit BARTEC von Mängelhaftung und weiterführender Haftung.

RCU ANTARES darf nur in sauberem, unbeschädigtem Zustand betrieben werden.

Die allgemeingültigen gesetzlichen Regeln und sonstige verbindliche Richtlinien zur Arbeitssicherheit, zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz müssen eingehalten werden.

Gefahren-, Warn- und Hinweis-Symbole

Besonders wichtige Stellen dieser Anleitung sind mit den folgenden Symbolen gekennzeichnet:

- Gefahr!** Bei Missachtung treten Tod oder schwere Körperverletzung ein. Erforderliche Sicherheitsvorkehrungen treffen.
- Vorsicht!** Warnung vor Sachschäden sowie vor finanziellen und strafrechtlichen Nachteilen (z. B. Verlust der Garantierechte, Haftpflichtfälle usw.).
- Achtung!** Wichtige Hinweise und Informationen zur Vermeidung eines nachteiligen Verhaltens
- Hinweis** Wichtige Hinweise und Informationen zum wirkungsvollen, wirtschaftlichen und umweltgerechten Umgang.

Technische Daten

Allgemeine Daten

- Hinweis** Weitere Zulassungen und Daten können unter www.bartec.de bezogen werden.

Gehäusewerkstoff

Anschluss-Modul ANTARES	Polyamid
Kopf-Modul ANTARES	Aluminium-Druckguss, Polyamid

Schutzart (EN 60529)

RCU ANTARES	IP54, bis auf den internen Systembus
10+2-poliger Steckverbinder	IP30, wenn zusammengefügt mit separat bescheinigtem Remote I/O-Modul ANTARES, einer zweiten RCU ANTARES oder zugehörigem Bus...- oder Rail...-Modul

Befestigung

Anschluss-Modul ANTARES	an Tragschiene TH 35-15 DIN EN 60715 (Metall, Stahl verzinkt)
-------------------------	--

Schrauben der Anschlussraum-Abdeckung Drehmoment 1 Nm

Kopf-Modul ANTARES	am Anschluss-Modul ANTARES mittels Steck- und Verriegelungstechnik Federkraft-Klemmen
--------------------	--

Versorgungs- und Datenleitung

Schnittstelle (System-Bus)	10+2-poliger Steckverbinder - interne Buskommunikation für separat bescheinigtes Remote I/O-Modul ANTARES Typ 17-6143-1xxx/00xx
----------------------------	--

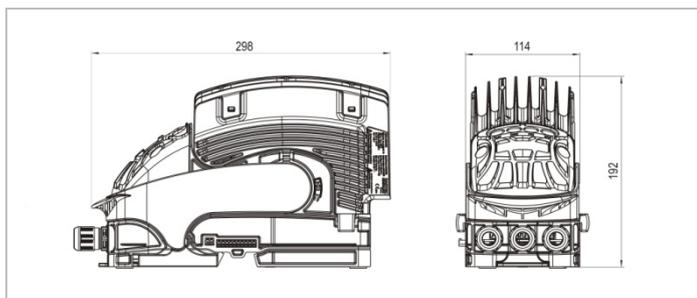
Bemessungsspannung

Typ 17-5164-9xx0	DC 24 V -15 %, +25 %
Typ 17-5174-1x0x	Anschluss-Modul ANTARES Kopf-Modul ANTARES

Leistungsaufnahme max. 100 W

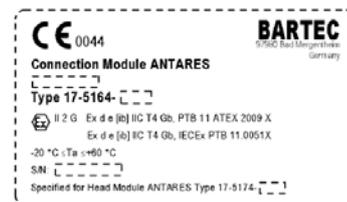
Überspannungskategorie II

Verschmutzungsgrad 2



Abmessungen RCU ANTARES (B x H x T)	114 mm x 192 mm x 298 mm
Gebrauchslage	senkrecht, Verschraubungen unten
Masse inkl. Kunststoffverschraubungen	ca. 5 kg
Lager- und Transporttemperatur	-25 °C bis +70 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	5 bis 95 %, nicht kondensierend
Vibration (EN 60068-2-6)	2 g/7 mm; 5 Hz-200 Hz in allen 3 Achsen
Schock (EN 60068-2-27)	15 g, 11 ms in allen 3 Achsen; ±3 Schocks/Richtung
Kommunikationsschnittstelle (Typ - siehe Bestellnummern)	Prozessverbindung
PROFIBUS-DP	PROFIBUS-DP bis 1,5 Mbit/s
Ethernet 100BaseT mit integriertem Switch	PROFINET, Modbus/TCP, Ethernet/IP
Konfiguration	
Schnittstelle	USB-Port
Software	ANTARES Designersoftware

C Kennzeichnung Anschluss-Modul ANTARES



Installation

Die Arbeiten an dem Gerät dürfen nur befugte Personen durchführen. Stets sind dafür Originalteile der BARTEC GmbH zu verwenden.

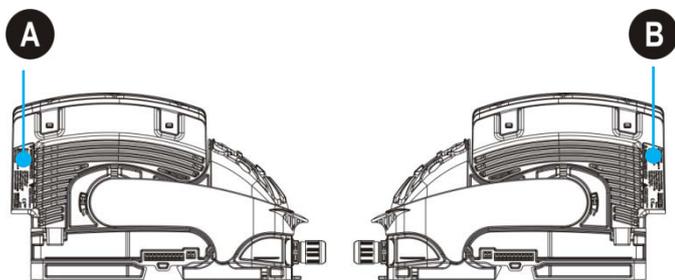
Für die Arbeit an elektrischen Anlagen sind die einschlägigen Errichtungs- und Betriebsbestimmungen zu beachten, wie z. B. RL1999/92/EG, RL94/9/EG, BetrSichV, EN 60079-14, die Reihe DIN VDE 0100 oder andere national geltende Standards oder Verordnungen. Der Betreiber einer elektrischen Anlage in explosionsgefährdeter Umgebung hat die Betriebsmittel in ordnungsgemäßem Zustand zu halten, ordnungsgemäß zu betreiben, zu überwachen und Instandhaltungs- sowie Instandsetzungsarbeiten durchzuführen.



Achtung!

Anschluss-Modul ANTARES und Kopf-Modul ANTARES von RCU ANTARES müssen bezüglich der Bus-Schnittstelle übereinstimmen - siehe Typschild.

Produktkennzeichnung



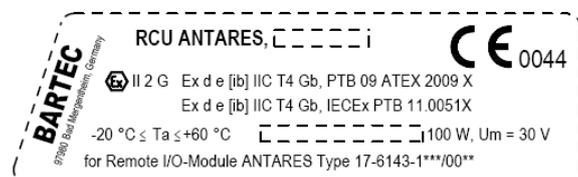
A Kennzeichnung Kopf-Modul ANTARES



Gefahr!

- RCU ANTARES ist mit nach unten gerichteten Kabelverschraubungen des Anschluss-Moduls ANTARES (z. B. an der Wand, nicht am Boden) zu errichten und mechanisch geschützt zu installieren. Die natürliche Konvektion darf nicht behindert werden.
- Nur in Verbindung mit den Remote I/O-Systemen ANTARES verwenden.
- RCU ANTARES ist an den örtlichen Potentialausgleich anzuschließen.
- RCU ANTARES und redundante RCU ANTARES müssen stets eine gemeinsame Metall-Tragschiene haben.
- Ex e-Anschlussraum im Betrieb nicht öffnen, wenn eine explosionsfähige Gasatmosphäre vorhanden sein kann.
- 10+2-polige Steckverbinder (auch den 10-poligen Steckverbinder des Busanfangs- und des Busende-Moduls) unter Spannung weder trennen noch zusammenfügen, wenn eine explosionsfähige Gasatmosphäre vorhanden sein kann.
- Die Erdungsplatte des Anschluss-Modul ANTARES Typ 17-5164-9x20 (mit Metall-Verschraubungen) muss in den örtlichen Potentialausgleich einbezogen sein.
- Wartezeit von 15 Sekunden unbedingt einhalten, bevor das Kopf-Modul ANTARES der RCU ANTARES nach dem Schwenken des Verriegelungsbügels vom Anschluss-Modul ANTARES entfernt werden darf (bei Hot-Swap).

B Kennzeichnung RCU ANTARES



Hinweis

Hinweise für den Aufbau der Remote I/O Systeme ANTARES - siehe Systembeschreibung (Benutzerhandbuch).

Für die Installation von RCU ANTARES werden mindestens folgende Komponenten benötigt:

- DIN-Tragschiene TH 35-15 (DIN EN 60715), Stahl verzinkt
- separat bescheinigte Erdungsklemme (PA-Klemme von RCU ANTARES für den Anschluss von einem Potentialausgleichsleiter)
- Busanfanges-Modul
- RCU ANTARES, bestehend aus Anschluss- und Kopf-Modul ANTARES
- Busende-Modul

RCU ANTARES hat (zur Energieversorgung von Remote I/O-Modulen ANTARES und zur Datenübertragung) 10+2-polige Steckverbinder, die untereinander und mit dem 10-poligen Steckverbinder vom Busanfanges-Modul und vom Busende-Modul unmittelbar und fest verbunden werden müssen, um auf diese Weise eine Gehäuse-Einheit der Schutzart IP30 zu erhalten.

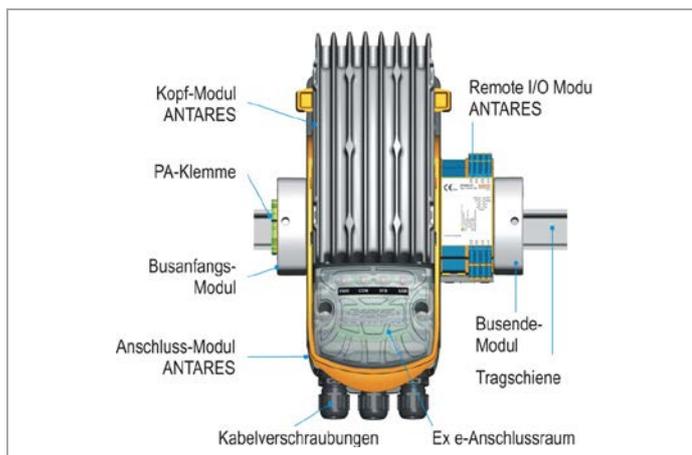


Abbildung 2: RCU ANTARES mit Zubehör



ACHTUNG – HEISSE OBERFLÄCHE



Hinweis

RCU ANTARES und PA-Klemme sind durch Metall-Tragschiene und Zwillingsklammer-Kontakt (an der Unterseite des Anschluss-Modul ANTARES) miteinander elektrisch leitend verbunden.

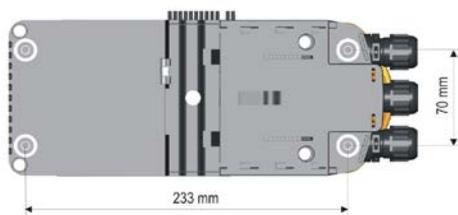
Das Anschluss-Modul ANTARES ist wegen der mechanischen Belastung durch das Kopf-Modul ANTARES auf eine Montageplatte bündig zu montieren. Dies ist gewährleistet, wenn die Tragschiene direkt auf der Montageplatte befestigt ist. Für den Fall, dass ein Abstand zwischen Tragschiene und Montagefläche vorhanden ist, müssen zusätzlich vier Abstandshalter an der Unterseite des Anschluss-Modul ANTARES fixiert werden. Vorgesehen dafür sind die vier Gewinde M5 mit einer Gewindetiefe von 10 mm.

Es gilt:
Abstand Tragschiene zur Montageplatte = Höhe Abstandshalter



Achtung!

Das Abschlussmodul muss mit der Montageplatte verschraubt werden, wenn Schock und/oder Vibration vorhanden sind.



Installation der RCU ANTARES

(Anschluss-Modul ANTARES und Kopf-Modul ANTARES)



Achtung!

Kopf-Modul ANTARES und Anschluss-Modul ANTARES (ausgenommen ist die transparente Anschlussraum-Abdeckung) sind werkseitig verschlossen und dürfen nicht geöffnet werden!

RCU ANTARES in betautem Zustand nicht installieren.

Kopf-Modul ANTARES nur am Gehäuse anfassen. Kontaktstifte nicht berühren! (ESD-Gefahr)

1. Den Verriegelungsbügel des Anschluss-Modul ANTARES bis in die Endstellung nach oben schwenken (hörbares Rasten), wodurch die Rastplatte entsperrt wird.
2. Das Anschluss-Modul ANTARES - Kabelverschraubungen unten - auf der Tragschiene einrasten (Abb. 3). Bei Schock und/oder Vibration vier Schrauben M5 in die Gewinde auf der Unterseite des Anschluss-Modul ANTARES einschrauben.
3. Sicherstellen, dass die beiden Endstecker am Anschluss-Modul ANTARES eingesteckt sind.



Abbildung 3

Abbildung 4

4. Das Kopf-Modul ANTARES in das Anschluss-Modul ANTARES fest einstecken (bis Anschlag) (Abb. 4)
5. Den Verriegelungsbügel bis zur unteren Endstellung nach unten schwenken (hörbares Rasten) (Abb. 5 und 6).



Abbildung 5

Abbildung 6

Installation von RCUs ANTARES und redundanter RCU ANTARES (nur für RCU-Variante ANTARES PROFIBUS-DP)

Die Möglichkeit, mit max. zwei RCUs ANTARES eine Hardware-Redundanz aufzubauen, wird ausschließlich für die RCU-Variante PROFIBUS-DP genutzt: Anschluss-Modul ANTARES Typ 17-5164-9110 - nicht armierte Leitung - oder Typ 17-5164-9120 - armierte Leitung - und Kopf-Modul ANTARES Typ 17-5174-110x



Gefahr!

RCU ANTARES und redundante RCU ANTARES müssen stets eine gemeinsame Metall-Tragschiene haben.

- Die Verriegelungsbügel beider Anschluss-Modul ANTARES bis in die Endstellung nach oben schwenken, wodurch die jeweilige Rastplatte entsperrt wird.
- Die beiden Endstecker an der einander zugewandten Seite der Anschluss-Module ANTARES entfernen (Abb. 7).
- Die beiden Anschluss-Module ANTARES - Verschraubungen unten - an der gemeinsamen Tragschiene einrasten. Abstand ca. 30 mm.
- Die Verriegelungsbügel beider Anschluss-Modul ANTARES bis zur unteren Endstellung nach unten schwenken (hörbares Rasten).
- Die 10+2-poligen Steckverbinder beider Anschluss-Module ANTARES unmittelbar und fest zusammenstecken. Gegebenenfalls je vier Schrauben M5 an der Unterseite der Anschluss-Module ANTARES einschrauben.
- Die Steckerbrücke in die nebeneinanderliegenden Buchsenleisten (Abb. 7) der Anschluss-Module ANTARES stecken.
- Das Kopf-Modul ANTARES jeweils am Anschluss-Modul ANTARES fest einstecken.
- Den Verriegelungsbügel beider Anschluss-Module ANTARES bis zur unteren Endstellung nach unten schwenken.



Abbildung 7

Anschlussstechnik

Klemmbereich der Kabelverschraubungen	
für nicht armierte Leitung	Ø 6-13 mm
für armierte Leitung	Ø 8,0-11,7 mm innerer Mantel Ø 11,5-16 mm äußerer Mantel
Bemessungs-Anschlussvermögen der Federkraft-Klemmen	
eindrähtig	0,2-2,5 mm ² , AWG 24-AWG 14
feindrähtig	0,2-2,5 mm ² , AWG 24-AWG 14
mit Aderendhülse nach DIN 46228, Teil 1 oder Teil 4	max. 1,5 mm ²
mit Aderendhülse nach DIN 46228, Teil 1 oder Teil 4, und Crimpzange PZ 6/5, Weidmüller, oder gleichwertiger Typ	max. 2,5 mm ²
Versorgungsleitung (isolierte Starkstromleitung)	
Leiter-Nennquerschnitt 1,5 mm ²	Länge: höchstens 20 m
Leiter-Nennquerschnitt 2,5 mm ²	Länge: höchstens 30 m
Datenleitung	
PROFIBUS-DP	Abhängig von Baud-Rate: max. Gesamtlänge 1200 m Standard-Profibusleitung, z. B. 1 x 2 x 0,64 mm ² , geschirmt
Ethernet	Segmentlänge: max. 100 m; Standard LAN-Kabel, z. B. CAT.5e/6e/7e oder 2(4) x 2 x AWG 24 (0,2 mm ²) ...AWG 20 (0,5 mm ²), geschirmt



Hinweis

Bei einer Ethernet-Datenleitung muss 1 Klappferrit zur Reduktion der Funkstörspannung angebracht werden. Der Klappferrit, Art.-Nr. 03-8388-0003, passt für Kabeldurchmesser von 4,5 bis 8 mm).

Verdrahtung



Gefahr!

- Ex-e-Anschlussraum im Betrieb nicht öffnen, wenn eine explosionsfähige Gasatmosphäre vorhanden sein kann.
- 10+2-polige Steckverbinder (auch den 10-poligen Steckverbinder des Busanfangs- und des Busende-Moduls) unter Spannung weder trennen noch zusammenfügen, wenn eine explosionsfähige Gasatmosphäre vorhanden sein kann.
- Die Leitungen nur anschließen, wenn sie spannungsfrei geschaltet sind.
- Die Adern der Leitungen müssen unterhalb der Anschlussklemmen angeordnet und ihre Leiter an den Klemmen aufgelegt sein! Freie Adern müssen an der Schirmschiene fixiert werden.

- Die Befestigungsschrauben (2 Stück) der Anschlussraum-Abdeckung heraus-schrauben und Abdeckung entfernen.
- Die Leitungen jeweils durch die Öffnung der Kabelverschraubung in den Ex-e-Anschlussraum schieben.
- Die Leiter sind gemäß Anschlussbelegung an den Anschlussklemmen aufzulegen.

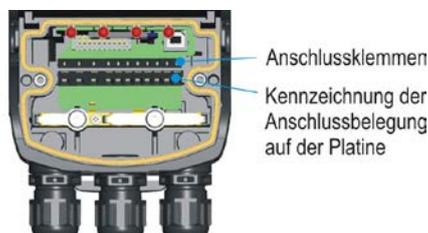


Abbildung 8: Ex e-Anschlussraum

- Die nicht verwendeten Adern in Richtung der Kabelverschraubung umbiegen und unter die Klemmbügel der Schirmschiene legen (Abb. 9)

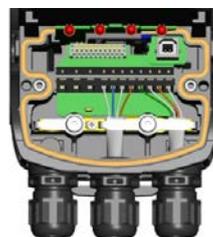
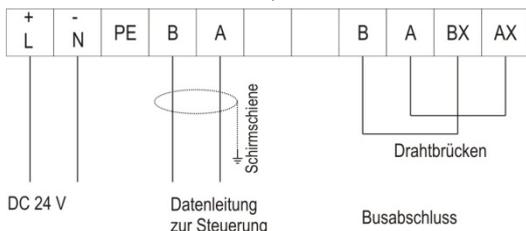


Abbildung 9: Ex e-Anschlussraum mit angeschlossenen Leitern

- Die geschirmten Leitungen (Beispiel - siehe Anschlussbelegung der RCU-Variante ANTARES PROFIBUS-DP) nur einseitig erden: dafür die vorhandene Schirmschiene (Abb. 10 und 11) nutzen.
- Die Kabelverschraubungen zuschrauben.
- Nicht verwendete Kabelverschraubungen sind mit bescheinigten Blindstopfen zu verschließen.
- Die Abdeckung des Ex-e-Anschlussraums aufsetzen, Befestigungsschrauben mit 1 Nm festdrehen.

Anschlussbelegung der RCU-Variante ANTARES PROFIBUS-DP			
Anschluss-Modul ANTARES - nicht armierte Leitung	Typ 17-5164-9110		
Anschluss-Modul ANTARES - armierte Leitung	Typ 17-5164-9120		
Kopf-Modul ANTARES	Typ 17-5174-110x		
- für mehrere Teilnehmer			
+	-	PE	B A
L	N		
DC 24 V		Datenleitung zur Steuerung	
		B A	BX AX
		Zum nächsten Teilnehmer	

- für einen oder für den letzten Teilnehmer
(Abschlusswiderstände intern im Kopf-Modul vorhanden)

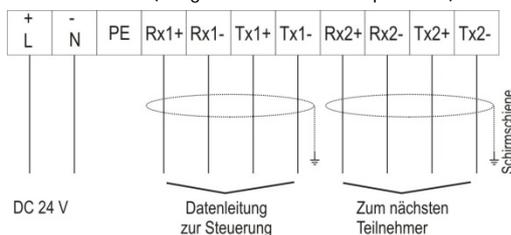


Bei Hardware-Redundanz (ausschließlich für RCU-Variante ANTARES PROFIBUS-DP) ist die Anschlussbelegung der beiden RCU ANTARES identisch.

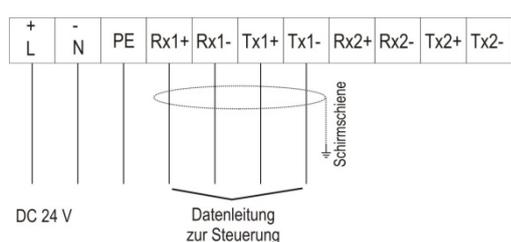
Anschlussbelegung der RCU-Variante ANTARES Ethernet

Anschluss-Modul ANTARES - nicht armierte Leitung	Typ 17-5164-9910
Anschluss-Modul ANTARES - armierte Leitung	Typ 17-5164-9920
Kopf-Modul ANTARES	Typ 17-5174-1x0x

- für mehrere Teilnehmer (integrierter Switch im Kopf-Modul),



- für einen Teilnehmer



- 9. Schirm einseitig auf Schirmschiene (Abb. 10 und 11) auflegen (Beispiel - siehe „Anschlussbelegung der RCU-Variante PROFIBUS-DP“).

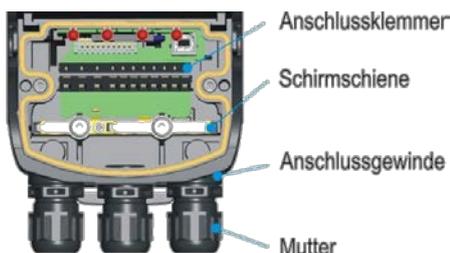


Abbildung 10: Schirmkonzept - Anschluss-Modul ANTARES für nicht armierte Leitungen

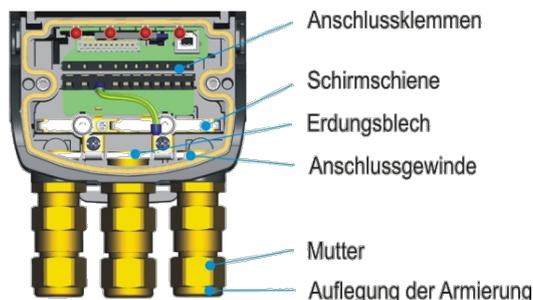


Abbildung 11: Schirmkonzept - Anschluss-Modul ANTARES für armierte Leitungen



Gefahr!

Die Erdungsplatte des Anschluss-Modul ANTARES Typ 17-5164-9x20 (mit Metall-Verschraubungen) muss in den örtlichen Potentialausgleich einbezogen sein.

Dafür ist die Erdungsplatte mit der PE Klemme im Anschlussraum verbunden (siehe Abbildung 11).

- 10. Die Kabelverschraubungen anziehen.

Drehmoment	Anschlussgewinde	Mutter
- nicht armierte Leitungen	2,3 Nm	1,5 Nm
- armierte Leitungen	8 Nm	5 Nm

- 11. Die Abdeckung des Ex-e-Anschlussraums aufsetzen, Befestigungsschrauben mit 1 Nm festdrehen.

Zusätzliche Schnittstellen im Ex-e-Anschlussraum



Gefahr!

Ex-e-Anschlussraum im Betrieb nicht öffnen, wenn eine explosionsfähige Gasatmosphäre vorhanden sein kann!

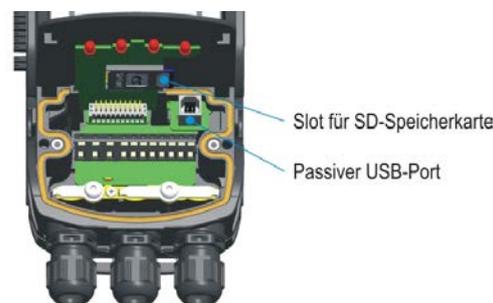


Abbildung 12: zusätzliche Schnittstellen

Slot für SD-Speicherkarte

Es besteht die Möglichkeit, eine SD Speicherkarte Typ 17-28BE-F006/000x (aktuell Typ 17-28BE-F006/0002) im laufenden Betrieb zu verwenden (nicht im Lieferumfang enthalten).

Die Speicherkarte erfüllt die Funktion für automatisches Backup der Konfigurationsdaten der CPU. Bei Austausch des Kopf-Modul ANTARES werden die Konfigurationsdaten in das neue Kopf-Modul ANTARES geladen (Weitere Details siehe Softwarehandbuch und „Austausch des Kopf-Moduls ANTARES“).

Passiver USB - Port

Service-Schnittstelle zum Laden von Konfigurationsdaten in die CPU (weitere Details siehe Softwarehandbuch).



Gefahr!

Achtung nicht aktivieren, wenn eine explosionsfähige Gasatmosphäre vorhanden sein kann.

Instandsetzung

Installations-, Inbetriebnahme-, Wartungs-, Reparatur- und Umbauarbeiten dürfen entsprechend der EN 60079-17 nur von qualifiziertem Fachpersonal mit umfangreichen Kenntnissen im Umgang mit explosionsgeschützten Geräten durchgeführt werden. Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die BARTEC GmbH.

Austausch des Kopf-Moduls ANTARES



Kann in explosionsfähiger Atmosphäre unter Spannung getauscht werden (Hot-Swap).



Gefahr!

Wartezeit von 15 Sekunden unbedingt einhalten, bevor das Kopf-Modul ANTARES der RCU ANTARES nach dem Schwenken des Verriegelungsbügels vom Anschluss-Modul ANTARES entfernt werden darf (bei Hot-Swap).

- Den Verriegelungsbügel des Anschluss-Modul ANTARES bis zum Anschlag nach oben schwenken.
- Nach dem Schwenken des Verriegelungsbügels 15 Sekunden warten, bevor das Kopf-Modul ANTARES vom Anschluss-Modul ANTARES entfernt werden darf (bei Hot-Swap).
- Das Kopf-Modul ANTARES vom Anschluss-Modul ANTARES durch Ziehen entfernen.
- Ein anderes Kopf-Modul ANTARES (Spezifikation beachten!) am Anschluss-Modul ANTARES fest einstecken - siehe "Installation der RCU ANTARES (Anschluss-Modul ANTARES und Kopf-Modul ANTARES)".
- Den Verriegelungsbügel bis zum Anschlag nach unten schwenken.

Austausch des Anschluss-Modul ANTARES



Gefahr!

Der Austausch muss im spannungsfreien Zustand des Gerätes erfolgen.

- siehe 1. bis 3., "Austausch des Kopf-Moduls".
- Die Befestigungsschrauben (2 Stück) der Anschlussraum-Abdeckung heraus-schrauben und die Abdeckung entfernen.
- Die Kabelverschraubungen aufschrauben, die Leitungen an den Anschlussklemmen und der Schirmschiene lösen.
- Die PA-Klemme von der Tragschiene lösen und entfernen (siehe Abb. 2).
- Die Befestigungsschraube des Busanfangs-Moduls lockern und das Busanfangs-Modul von der Tragschiene entfernen. Gegebenenfalls die vier Schrauben M5 aus den Befestigungsmuttern heraus-schrauben.
- Das Anschluss-Modul ANTARES auf der Tragschiene nach links schieben, wodurch der 10+2-polige Steckverbinder des Anschluss-Modul ANTARES entweder vom Steckverbinder des separat bescheinigten Remote I/O-Moduls ANTARES Typ 17-6143-1xxx/00xx oder der zweiten RCU ANTARES (bei Hardware-Redundanz der RCU-Variante ANTARES PROFIBUS-DP) getrennt wird.
- Das Anschluss-Modul ANTARES von Tragschiene lösen: dazu die Schraubendreher-Klinge von vorn in die Rastplatten-Nut (Abb. 1, unterhalb der Kabelverschraubungen) stecken und den Schraubendreher-Griff zum Gerät hin bewegen, wobei die andere Hand den Verriegelungsbügel nach oben drückt.
- Ein anderes Anschluss-Modul ANTARES (Spezifikation beachten!) an der Tragschiene befestigen - siehe "Installation".
- Das Anschluss-Modul ANTARES verdrahten - siehe „Verdrahtung“.

Wartung

Bei sachgerechtem Betrieb, unter Beachtung der Installationshinweise und der Umgebungsbedingungen ist keine Wartung erforderlich.

Entsorgung

Das Gerät enthält Metall-, Kunststoff-Teile und elektronische Bauteile.



Hinweis

Für die Entsorgung sind die gesetzlichen Anforderungen für Elektro-Schrott einzuhalten, z. B. Entsorgung durch ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

Versand- und Verpackungshinweise

Wichtiger Hinweis zum Transport und Versand:

! Empfindliche Geräte !
Das Maximalgewicht des Gerätes ist für die Auswahl der Verpackung und des Transports zu berücksichtigen.

Bestellnummer

Kopf-Modul ANTARES

Schnittstellen	Kenn-ziffer
PROFIBUS-DP	1
PROFINET	2
Modbus/TCP	3
Ethernet/IP	4

➔ Typ 17-5174-1 00

Anschluss-Modul ANTARES

Schnittstellen	Kenn-ziffer	Leitung	Kenn-ziffer
PROFIBUS-DP	1	nicht armiert	1
Ethernet	9	armiert	2

➔ Typ 17-5164-9 0

Zubehör

Endstecker für Anschluss-Modul ANTARES

➔ Art.-Nr. 05-0078-0067

Steckerbrücke

➔ Art.-Nr. 05-0078,0086

Erdungsklemme

➔ Art.-Nr. 03-0076-0084

Busanfangs-Modul

➔ Art.-Nr. 05-0078-0084

Busende-Modul

➔ Art.-Nr. 05-0078-0085

SD-Karte

➔ Typ Nr. 17-28BE-F006/0002

Klappferrit, geeignet für Kabeldurchmesser von 4,5 bis 8 mm

➔ Art.-Nr. 03-8388-0003

Serviceadresse

BARTEC GmbH
Max-Eyth-Straße 16
97980 Bad Mergentheim
Deutschland

Telefon +49 7931 597-0
Telefax +49 7931 597-119
E-Mail: info@bartec.de
Internet: www.bartec.de

Vorbehalt Technische Änderungen behalten wir uns vor. Änderungen, Irrtümer und Druckfehler begründen keinen Anspruch auf Schadensersatz.